

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **78 (1991)**

Heft 12: **Wege zur Individualisierung im Unterricht : Tandem-Lernen zu zweit**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Tandem-Arbeit, Tandem-Lernen sind neue Begriffe in der Didaktik. Gemeint ist ein Lernen zu zweit – eine erweiterte Form der Partnerarbeit, wie wir sie schon kennen. Lernen im Tandem erstreckt sich aber – und das ist etwas Neues bei dieser Form von Partnerarbeit – über einen längeren Zeitraum. Überdies – und das ist wohl noch wichtiger – liegt hier die Initiative bei den Lernenden, die sich die Ziele ihres Lernens weitgehend selbst vorgeben. Tandem-Lernen eignet sich also besonders für Erwachsene.

Im vorliegenden Heft berichtet Esther Enns-Connolly, wie das Tandem-Lernen in einem kanadischen Lehrerfortbildungsprojekt praktiziert wird. Es ist dies eine neue Didaktik der Fortbildung, die den Anspruch erfüllen will, tiefgreifende Änderungen im Unterricht der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer zu bewirken. Durch Selbstreflexion, Artikulation von persönlichen Fortbildungsbedürfnissen und selbstständige Planung und gegenseitige Evaluation des Unterrichts sollen mehr Autonomie bei Lehrer/innen und Lerner/innen und besserer Lern- und Lehrerfolg bewirkt werden. Aus persönlicher Erfahrung berichten Claire Jobin und Silvia Grossenbacher über ihr Tandem – in voller Fahrt über den Röstigraben...

Tandem-Lernen ist ein praktischer Beitrag zur Diskussion über Individualisierung und Differenzierung im Unterricht. Zur Abgrenzung dieser oft undifferenziert gebrauchten Begriffe macht Joe Brunner in einem theoretischen Beitrag mit weiteren «praktischen» Seitenblicken einen bedenkenswerten Vorschlag.

Leza M. Uffer

schweizer schule

78. Jahrgang Nr. 12
11. Dezember 1991

STICHWORT

Leza M. Uffer

Bildungsgutschein wieder im Gespräch 2

WEGE ZUR INDIVIDUALISIERUNG IM UNTERRICHT: TANDEM – LERNEN ZU ZWEIT

Esther Enns-Connolly:

Fortbildung als Prozess der Selbstentwicklung 3

Silvia Grossenbacher und Claire Jobin:

**Tandem: Zu zweit macht das Lernen
mehr Spass** 11

Joe Brunner

Individualisierung und Differenzierung 14
Versuch einer terminologischen Klärung

RUBRIKEN

Bücher 23

Vereinsmitteilungen 26

Schulszene Schweiz 27

Schlaglicht 29

Blickpunkt Kantone 30

Anschlagbrett 33

SCHLUSSPUNKT

Andreas Grosz:

Jahreszeiten 36

BEILAGE

«schweizer schule»- Serie von Joe Brunner:
**Kantonale Strukturen der Volksschule,
3. Folge: Luzern**

Das **Impressum**, die **Adressen der Autoren**
sowie die **Vorschau auf Heft 1/92** finden sich
auf der 3. Umschlagseite